

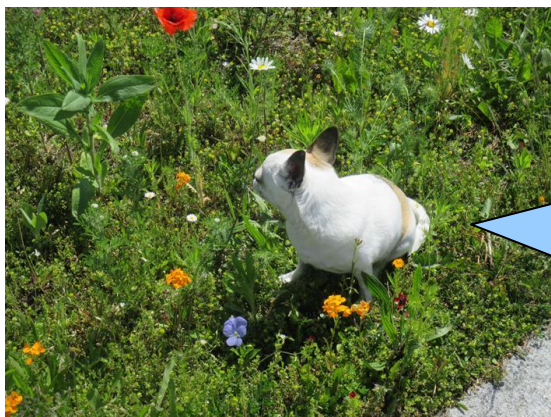
W

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Wannenförmige Abdichtung Fenstereinbau Bauwerksabdichtung

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>



Erstellt:	13.06.2017	14:32
Letzter Ausdruck:	15.06.2017	11:35

Denke immer daran!!!!

Mein Untergrund ist keine wannenförmige Bauwerksabdichtung.

Aber:

Der Fensterbauer ist verpflichtet unterhalb seiner Fensterbank eine wannenförmige Abdichtung einzubringen.

Ergebnis:

Bei mir ist es eher ein Blument Teppich. Ich rieche für mein Leben gerne frische Wiesenblumen.

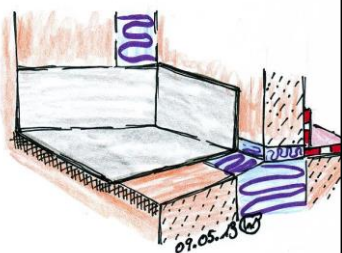
Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Bauwerksabdichtung unterhalb eines Fensterbankes im Brüstungsbereich des Fenstereinbaus.

Der Autor:

Ein Hauptproblem stellt immer wieder im Fenstereinbau die Grundsatzfrage, inwieweit unterhalb einer Fensterbank im Außenbereich eine 2. wannenförmige Abdichtung verlangt wird? Hier sind Fensterbauer immer noch der Meinung, dass mit einer Alu-Fensterbank, die gesamten Grundsätze der DIN 18195 für Bauwerksabdichtungen sowie der DIN 4108 für Energetisches Bauen, gehalten werden können? Das ist allerdings eine falsche Ansicht. Grundlegend ist immer, dass aus den beiden vor genannten DIN Zitaten deutlich geregelt ist, dass Wasser sich nicht in den Bauteilen bilden darf, das dann nicht kontrolliert abgeleitet werden kann. Wenn dieses Wasser, das sich bauphysikalisch bildet in der Bausubstanz einleitet und einnistet, ist der Fenstereinbau nicht sach- und fachgerecht ausgeführt worden. **Bild links zeigt** eine solche wannenförmige Ausbildung unterhalb einer Fensterbank. Dazu immer darauf Bedacht, dass die Abdichtung (Membrane) bedingt stehendes Wasser aushalten muss. In der Folge dann noch einige mahnende Beispiel wie das Gebäude sonst nach wenigen Jahren zerstört wird.



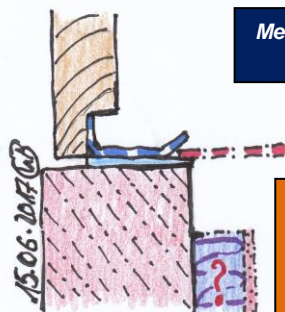
Wegweisende Grundlage:

Jeder Flaschner und Spengler, ist nach seiner DIN und allen Flachdachrichtlinien angehalten, unterhalb jeder Metallabdichtung für das physikalische Wasser das sich dort bildet, eine 2. Entwässerungsebene einzubauen. Weshalb sollte aus diesen Grundsätzen der DIN der Fensterbauer plötzlich entbunden sein? Nein, der Fensterbauer hat die Verpflichtung das physikalisch gebildete Wasser vor dem Eindringen in die Bausubstanz zu verhindern. Die Heißwasserkorrosion zeigt deutlich auf, dass sich dieses Wasser bildet.

Das stetige Problem:

Problematisch gestaltet sich das Ganze immer dann dar, wenn der Fensterbauer noch keine Dämmung und keinen Putz vorfindet auf den er anschließen kann. Dann sollte nachfolgender Text mit dem Bauherr und dem ausführenden Architekten vereinbart werden.

Entscheidend ist, das erkennen wir aus dem **Bild rechts**, dass der Fensterbauer in dem Fall, dass ein anderes Gewerk an seine Membrane anschließen muss, eine Unterklebung möglich gemacht wird. Dafür steht der Fensterbauer letztendlich in der Verantwortung. Wir erkennen aus dem Bild rechts, wie der Fensterbauer dann seine Membrane vorbereiten muss.



Mehr über Aggregatzustand:

Wir bedanken uns bei der Firma HAMA GmbH für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. HAMA-Alu + Holzbauwerk GmbH Max-von-Müller-Straße 72 D-84056 Rottenburg Tel.: 08781-9408-0 Fax: 08781-9408-26 Email: [HAMA-Alu + Holzbauwerk GmbH](mailto:HAMA-Alu+Holzbauwerk@hama-gmbh.de)

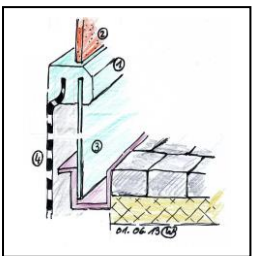
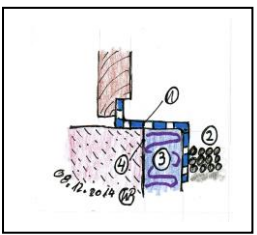
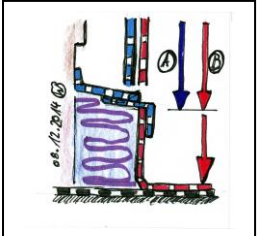
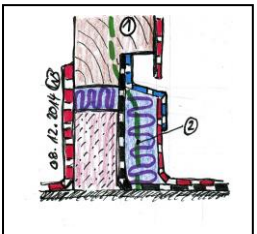
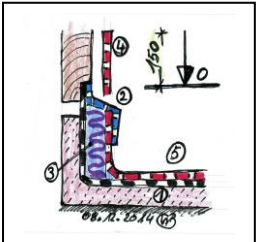
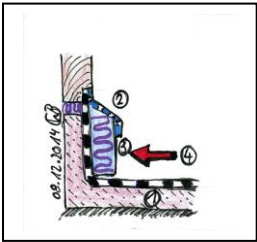


Oh, „Thierrysches Orakel“ erklär mir den Begriff:
Wannenförmige Abdichtung Fenstereinbau Bauwerksabdichtung

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2017
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Einige Diagramme zur Anregung für solche Verklebungen im **Sockelbereich**.

Einige Diagramme zur Anregung für solche Verklebungen im **Brüstungsbereich**.



Wie urteilt der Sachverständige (SV)?

Letztendlich kann der SV technisch nur darüber befinden, was er aus dem technisch geschlossenen Vertrag erkennen kann. Und daher sollten immer klare Vereinbarungen getroffen werden. Alles, was nicht vereinbart wurde, tut sich der SV schwer auch festzustellen, ob diese Grundlage auch vertraglich geregelt und vereinbart wurde.

Daher hier folgender Textvorschlag:

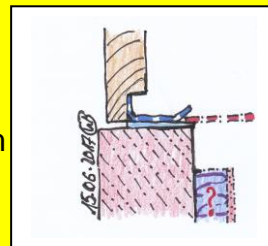
Betreff: Bedenkenanmeldung/Vertragsgrundlage

Guten Tag, sehr geehrter Herr Bauherr Baumeister, Herr Architekt Hausbau, wir weisen darauf hin, dass unsere Fenster vor der Wärmedämmung eingebaut werden müssen. Daher ist es uns nicht möglich, hier die wannenförmige Abdichtung im Brüstungsbereich über die Dämmung und den Putz zu ziehen. Ebenfalls ist uns keine Putzschiene oder eine Basis vorgegeben, die wannenförmige Abdichtung technisch einzubringen.

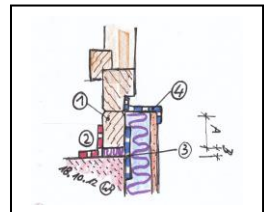
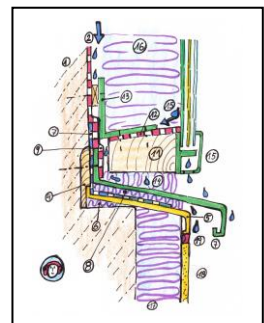
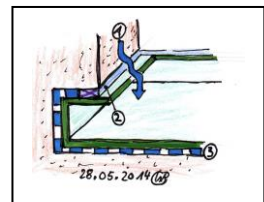
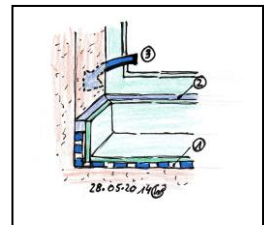
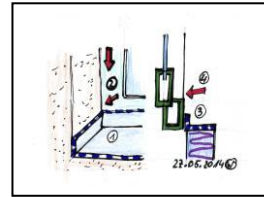
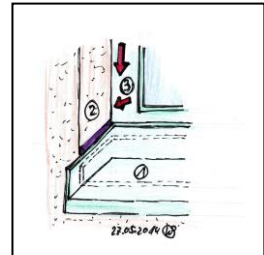
Vertraglich ist somit aus unserem Leistungsspektrum unsere Arbeit mit der Verklebung unserer Bauabschlussfuge beendet. Wir weisen darauf hin, dass die Ergänzung über die später aufgebrachte Dämmung und Putz, von einem Folgegewerk übernommen werden muss.

Wir bereiten alles vor (siehe Bild), dass das Folgegewerk unter unsere Membrane verkleben und anschließen kann.

Wir können auch ab unserer Verklebung keine Garantie für das Folgegewerk übernehmen. Daher wird mit der Bauherrschaft und dem Architekten vereinbart, dass dieser Folgeanschluss von einem nachfolgenden Gewerk vorgenommen werden muss, damit kein **Brüstungsschaden** entstehen kann.



.....
Bauherr Baumeister Architekt Hausbau Fensterbauer Setzholz



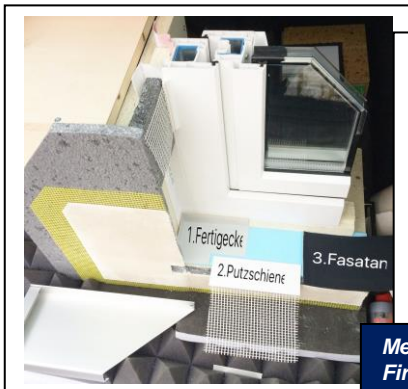
Einige Beispiele von Einbauschäden:



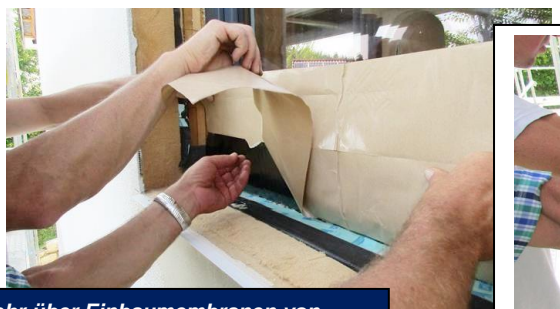
Ohne eine 2. Entwässerungsebene unter der Fensterbank produzieren wir diese Schäden:



Mit dem Einbau einer 2. Entwässerungsebene vermeiden wir diese Schäden:



Mehr über Einbaumembranen von Firma illbruck:



Die Membrane muss über den Putz geführt werden oder auf einer Putzleiste enden:



Mehr über Einbaumembranen von Firma BOSIG:



Merke:

Schäden werden vermieden, wenn man sich für **>Qualifizierte, Zertifizierte Handwerker<** entscheidet.